

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 73. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 17.12.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, Vereinszimmer, von 18:00 Uhr bis 20:25 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Kerstin Zsikin
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Bernd Kosmehl
Brigitte Leuschner
Wolfgang Paul
Frank Zimmermann

Sachkundige Einwohner

Jürgen Keil
Dietrich Kruse
Reinhard Leuschner
Joachim Sabinarz
Günter Sturm

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Bitterfeld
Ortschaft Thalheim

Herr Dr. Gülland
Herr Kressin

Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher
Bernhild Neumann

FBL Ordnungswesen
SBL Recht

abwesend:

Sachkundige Einwohner

Dagmar Kurschus

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 17.12.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.11.2013	
4	Protokollkontrolle	
5	Information zur Arbeit in den Schiedsstellen BE: Herr Dr. Gülland, Vorsitzender der Landesvereinigung Sachsen-Anhalt im BDS	
6	8. Änderung der Hauptsatzung - Einführung einer Beigeordnetenstelle und Folgeänderungen BE: Einreicher des Beschlussantrages	Beschlussantrag 203-2013
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind der Ausschussvorsitzende und 6 Ausschussmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.</p>	
zu 2	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.11.2013</p> <p>Nachdem eine Anfrage des Herrn Keil von Herrn Pasbrig beantwortet wurde und keine Einwände zur Niederschrift festgestellt werden, ruft der Ausschussvorsitzende zur Genehmigung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 4	<p>Protokollkontrolle</p> <p>Herr Pasbrig kündigt an, dass bei der Behandlung des Themas Feuerwehr/Risikoanalyse auch die bereits angesprochenen Anregungen einfließen werden.</p>	
zu 5	<p>Information zur Arbeit in den Schiedsstellen BE: Herr Dr. Gülland, Vorsitzender der Landesvereinigung Sachsen-Anhalt im BDS</p> <p>Herr Dr. Gülland informiert über die Arbeit der Schiedsstellen im Stadtgebiet. Die sächlichen Leistungen müssen von der Kommune getragen werden und die Fachaufsicht obliegt dem Amtsgericht. Die Schiedspersonen werden alle 5 Jahre gewählt und vom Amtsgericht berufen und verpflichtet. Für das Stadtgebiet sind 3 Schiedsstellen eingerichtet. Laut gesetzlicher Festlegungen ist für 20.000 Einwohner eine Schiedsstelle einzurichten. Eine Schiedsstelle ist für die Ortsteile Bitterfeld und Holzweißig zuständig, eine für den OT Wolfen und eine für den OT Greppin und die übrigen Ortsteile. Die Schiedsverfahren sind gegenüber den Verfahren bei Gericht als weniger zeitaufwendig einzustufen, da spätestens nach 3 Monaten das Verfahren beendet sein muss. Meist kommen Kosten von ca. 75,- € auf die Parteien zu. Es können Titel erwirkt werden, die innerhalb von 30 Jahren vollstreckbar sind. Bei 85 – 90 % handelt es sich um Nachbarschaftsstreitigkeiten, die meist mit einem Vergleich geschlichtet werden.</p>	
zu 6	<p>8. Änderung der Hauptsatzung - Einführung einer Beigeordnetenstelle und Folgeänderungen BE: Einreicher des Beschlussantrages Herr Krillwitz, A. und Herr Dr. Dr. Gueinzus erklären den Sinn des vorliegenden Beschlussantrages.</p>	<p>Beschlussantrag 203-2013</p> <p>Ja 1 Nein 5</p>

	<p>Die Ausschussmitglieder diskutieren über die zusätzlichen Kosten, die mit der Einführung einer solchen Stelle entstehen würden und führen Zweifel über die Verhältnismäßigkeit und die Erfolgsträchtigkeit an.</p> <p>Herr Dr. Dr. Gueinzius geht im weiteren Verlauf näher auf die derzeitige Haushaltssituation ein, stellt fest dass kein genehmigungsfähiger Haushalt besteht.</p> <p>Herr Pasbrig führt aus, mit der Arbeitsgruppe Haushalt ein Gremium geschaffen zu haben, welches das Vertrauen des Stadtrates genießt und bisher auch seiner Aufgabe gerecht geworden ist.</p> <p>Herr Sabiniarz mahnt den Stadtrat an, sich beim Land für die Interessen der Stadt Bitterfeld-Wolfen einzusetzen, um den damaligen Zusammenschluss der Kommunen (auch aus finanzieller Sicht) zu rechtfertigen. In dem vorliegenden Beschlussantrag sieht er für eine Lösung der HH-Situation keinerlei Ansatz.</p> <p>Frau Neumann erklärt, dass der Beschlussantrag fehlerhaft ist. Die Hauptsatzung kann nur durch eine Änderungssatzung geändert werden. Die Befugnisse, die dem Beigeordneten eingeräumt werden sollen, lässt die Gemeindeordnung nicht zu.</p> <p>Herr Keil räumt unter anderem ein, dass ein Beigeordneter aus den Reihen der Stadträte kommen könnte, der Probleme transparenter macht und mehr Diskussionen darüber zulässt.</p> <p>Letztlich diskutieren die Ausschussmitglieder im Zusammenhang mit dem Beschlussantrag umfassend über den städtischen Haushalt und machen deutlich, dass sie in der „Einführung einer Beigeordnetenstelle...“ keine Lösung für das Problem sehen.</p> <p>Nachdem Frau Neumann’s Bedenken von den Ausschussmitgliedern aufgegriffen wurden, wird Herrn Krillwitz, A. nahegelegt, den Beschlussantrag so zu überarbeiten, dass die genannten Fehler ausgeräumt sind.</p> <p>Herr Krillwitz, A. wünscht trotzdem eine Abstimmung über den vorliegenden Beschlussantrag und behält sich vor, diesen bis zur Beschlussfassung durch den Stadtrat entsprechend zu ändern.</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p>	<p>Enthaltung 1</p>
<p>zu 7</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Es liegen keine Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte vor.</p>	
<p>zu 8</p>	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt um 20:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Detlef Pasbrig Ortschaft Thalheim
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin